

Die Universität Innsbruck, die Tiroler Landesmuseen und das Stadtarchiv Dornbirn laden anlässlich seiner Pensionierung zu einem Wochenende für Thomas Albrich

STREIFZÜGE DURCH DIE ZEITGESCHICHTE

TEIL 1

Freitag, 28. September 2018, 15 Uhr Bibliothek im Ferdinandeum Museumstraße, Innsbruck

TEIL 2

Samstag, 29. September 2018, 15 Uhr Rathaus Dornbirn Rathausplatz, Dornbirn

Fintritt frei

TEIL 1: BIBLIOTHEK IM FERDINANDEUM, 28.9.2018

Moderation: Ingrid Böhler/Eva Pfanzelter/Roland Sila

15 Uhr: Begrüßung

PD Dr. Wolfgang Meighörner

Direktor der Tiroler Landesmuseen

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

Vizerektor der Universität Innsbruck

HR Dr. Wilfried Beimrohr

Landesarchivdirektor i. R. und Obmann des Tiroler Geschichtsvereins – Sektion Innshruck

Dr. Benno Erhard

Kulturabteilung/Amt der Tiroler Landesregierung

15.30-17.15 Uhr: Vorträge

Niko Hofinger (Innsbruck):

Pionierarbeit im Rückblick. Zum IT-gestützten kollektivbiographischen Forschen über die jüdische Bevölkerung in Tirol und Vorarlberg

Klaus Hagen (Innsbruck):

Warum weiterhin zum Nationalsozialismus in der Region geforscht werden muss

Erwin A. Schmidl (Wien):

Die Takoradi Air Route – die wichtigste alliierte Luftversorgungsroute im Zweiten Weltkrieg

Martin Kofler (Lienz):

Bild-Geschichten. Schlaglichter auf die "Visual History" Tirols im 19. und 20. Jahrhundert

Susanne Rolinek (Salzburg):

Zwischenstation. Jüdische Displaced Persons in Österreich 1945–1955

17.15-17.45 Uhr: Pause

17.45-18.30 Uhr: Podiumsgespräch

Thomas Albrich und Horst Schreiber (Innsbruck)

18.30-18.45 Uhr: Schlussworte

Rolf Steininger (Videobotschaft)

Ingrid Böhler (über Thomas Albrich als Lehrer)

Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk.

TEIL 2: DORNBIRNER GESCHICHTSTAGE IM RATHAUS DORNBIRN, 29.9.2018

Moderation: Ingrid Böhler/Werner Matt

15 Uhr: Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Alois Niederstätter

Landesarchivdirektor

assoz. Prof. Mag. Dr. Brigitte Truschnegg/

Mag. Norbert Schnetzer

Präsidentin und Vizepräsident des Vorarlberger Landes-

museumsvereins

15.15-17 Uhr: Vorträge

Arno Gisinger (Paris):

Bilder des Luftkriegs

Hanno Loewy (Hohenems):

Diasporische Geschichtsschreibung und Genealogie.

Über die Bedeutung familienbiographischen Forschens für das Jüdische Museum Hohenems – und umgekehrt

Ingrid Böhler (Innsbruck):

Das Scheitern der Universitätspläne für Vorarlberg in den 1970er Jahren

Werner Bundschuh (Dornbirn):

Zur zeitgeschichtlichen Forschung in Vorarlberg

17-17.30 Uhr: Pause

17.30-18.15 Uhr: Podiumsgespräch

Thomas Albrich und Eva Grabherr (Dornbirn)

18.15-18.30 Uhr: Schlussworte

Dirk Rupnow (Videobotschaft)

Ein Blick nach vorne

Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk.



